

Von:

Gesendet: Mittwoch, 23. Februar 2022 16:40

An: GSR zuschuss.gsr

Betreff: Ihr Schreiben vom 3.2.22

Sehr geehrte Kolleg*innen in der Zuschussabteilung des GSR,

zu Ihrem Schreiben vom 3.2.22 möchten wir wie folgt Stellung nehmen:

Vorgeschichte:

Vor über 20 Jahren hat das Gesundheitsreferat bei vier Einrichtungen (Donna Mobile, Frauengesundheitszentrum, Gesundheitsladen, MAGs) die Jahresbescheide in Drei-Jahres-Verträge umgestellt. Die Initiative hierzu kam aus den Reihen des Stadtrats. Konkreter Hintergrund war einerseits die Unzufriedenheit mit der mangelnden Planungssicherheit und andererseits sollte damit gezeigt werden, dass diese vier Einrichtungen spätestens ab diesem Zeitpunkt ganz fest zur Infrastruktur in München gehörten und auch jetzt noch gehören.

Weitere Einrichtungen der Infrastruktur:

Wir gehen davon aus, dass mittlerweile noch andere Einrichtungen zu dieser Infrastruktur gehören und deshalb geprüft werden sollte, welche dieser Einrichtungen auf Vertragsförderung umgestellt werden können.

Konkrete Situation im Gesundheitsladen:

Bei uns ist es konkret so, dass unsere Angebote über die Projekt- und Leistungsbeschreibungen langfristig angelegt und bewährt sind und entsprechend regelmäßig und gut von den Bürger*innen und Ratsuchenden nachgefragt werden. Natürlich wird in einzelnen Bereichen bei Bedarf nachjustiert und ergänzt. Die Möglichkeit von Videoberatung zusätzlich zur telefonischen und persönlichen Vorsprache ist hierfür ein Beispiel, was gerade in der Coronaphase von großem Vorteil war und immer noch ist. Die hierzu ggfs. nötige Abstimmung mit dem GSR ist fachlich sinnvoll und überschaubar zeitaufwendig. Ebenso gilt, dass bei neuen Zielen auf aktuelle Herausforderungen reagiert wird und stattdessen an anderer Stelle zeitliche Verschiebungen vorgenommen werden. Unserer Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass das besonders gut bei einem Vertrag mit mehrjähriger Laufzeit gelingt.

Zur Arbeitsatmosphäre:

Mit den Verträgen wird kontinuierliches, konzentriertes, ruhiges Arbeiten über einen längeren Zeitraum sichergestellt. Nicht jedes Jahr aufs Neue geht alles von vorne los.

Möglichkeiten der Personalfindung:

Der längerfristige Vertrag macht es definitiv leichter, qualifiziertes Personal zu finden. In Zeiten von Verknappung in diesem Bereich ist dies von entscheidender Bedeutung bei der Personalgewinnung. Und damit sind wir wieder am Anfang dieser Mail: Der Stadtrat wollte mit den Verträgen genau diese Planungssicherheit auch für die Mitarbeiter*innen in den Einrichtungen herstellen.

Planungssicherheit stärken. Würden Fünf-Jahres-Verträge helfen?

Für eine noch längerfristige Planungssicherheit schlagen wir vor, dass nun geprüft wird, den Vertragszeitraum auf fünf Jahre zu verlängern. Dieser Zeitraum wurde in den letzten Jahren auch von einzelnen Mitgliedern des Stadtrats so geäußert.

Unser Fazit:

Wir sehen keinerlei Vorteile bei Jahresbescheiden. Weder auf Seiten des GSR noch bei den Einrichtungen.

Ausblick

Gemeinsam mit der Zuschussabteilung des GSR wollen wir die Vertragsgestaltung mit möglichst geringem Verwaltungsaufwand für alle Beteiligten sicherstellen. Wir möchten gemeinsam mit Ihnen besprechen, wie wir sinnvolle Flexibilität in die Verträge bekommen und wie wir die Verträge zukunftssicher gestalten.

Wir sind uns sicher, dass uns das gemeinsam gelingen kann. Hierzu möchten wir uns bald mit Ihnen austauschen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Geschäftsführung

Gesundheitsladen München e.V.

Gemeinnütziges Informations- und Kommunikationszentrum

Astallerstr. 14

80339 München

Telefon 089 / 76 75 55 22

Fax 089 / 725 04 74

Web: www.gesundheitsladen-muenchen.de

Onlineberatung: <https://gl-m.beranet.info/>

E-mail:

Wir sind Mitglied in der BAGP Bundesarbeitsgemeinschaft der Patient/innenstellen

Der Gesundheitsladen München e.V. ist vom Finanzamt München unter der Nummer 143/219/10476 als gemeinnütziger Verein anerkannt.

Amtsgericht München VR 9895

Geschäftsführung